

Hallo liebe Kinder!

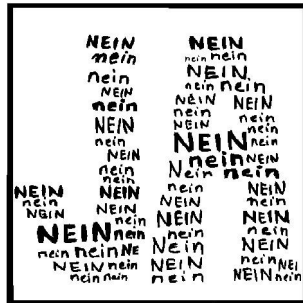
Kennt ihr das auch: Wenn euch Mama oder Papa um Hilfe bittet, sagt ihr zuerst „Ja“, aber dann schleicht ihr euch doch heimlich davon?

Es gibt aber auch die andere Seite: Wir werden um etwas gebeten und sagen trotzig: „Nein, ich will nicht!“ Dann tut es uns leid und wir machen uns an die Arbeit.

Warum erzählt uns Jesus solche Geschichten?

Ich glaube aus dem Grund, weil er uns Menschen kennt und er weiß, dass wir nicht immer einfach sind. Wenn wir in der Geschichte genau nachlesen, dann heißt es dort: „Geh und arbeite HEUTE in meinem Weinberg.“ Dieses heute scheint mir ganz wichtig zu sein. Für mich bedeutet es, dass wir jeden Tag neu die Möglichkeit bekommen, „Ja“ zu sagen und dann auch zu unserem Versprechen zu stehen.

Euer Matthäus

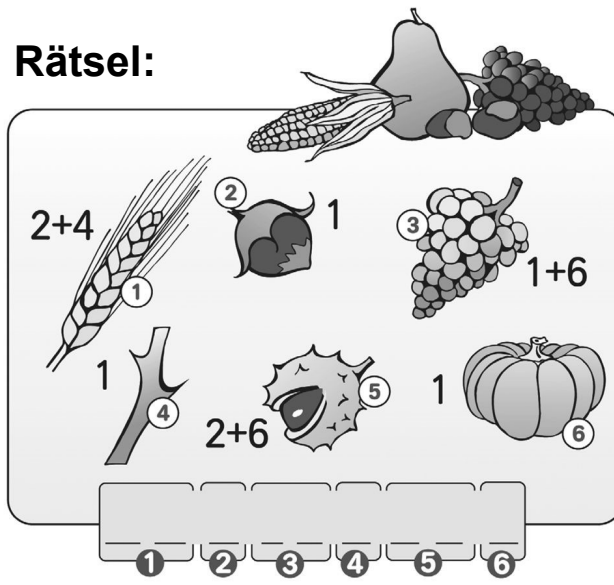


Ja oder Nein?



Mt 21,28-32

Rätsel:



Was kommt alles auf den Erntewagen?

Wenn ihr die Symbole erratet und die angegebenen Buchstaben in die leeren Felder eintragt, verrät euch das Lösungswort ein wichtiges Fest in diesem Monat.

Nach Matthäus (Mt)

Jesus sagte zu den Hohenpriestern und den Ältesten des Volkes: „Was meint Ihr? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er sagte zum Ersten: ‚Geh und arbeite heute in meinem Weinberg.‘ Dieser antwortete: ‚Ja, Herr!‘, ging aber nicht. Dann sagte er zum zweiten Sohn dasselbe. Dieser antwortete: ‚Ich will nicht.‘ Später tat es ihm leid und er ging doch.

Wer von den Beiden hat den Willen des Vaters erfüllt?“ Sie antworteten: „Der Zweite.“ Da sagte Jesus zu ihnen: „Zöllner und Sünder werden eher in das Reich Gottes gelangen als ihr. Denn Johannes der Täufer ist gekommen um euch den Weg zu zeigen, doch ihr habt ihm nicht geglaubt.“